

Designing trainings for peacebuilding

Developing practical skills for culturally adapted learning processes

5. bis 9. Dezember 2016 in Berlin (auf Englisch)

Institut für Peacebuilding
gemeinnützige GmbH

Institute for Peacebuilding
Non-Profit Organisation

Trainings und Seminare in Peacebuilding, Konflikttransformation und Konfliktmanagement durch internationale und nationale Fachkräfte sind zentraler Bestandteil des *Capacity Development* von zivilgesellschaftlichen Akteuren in Krisenregionen. Oft unterstützen internationale Fachkräfte nationale Partnerorganisationen bei deren Bildungsvorhaben. Oder sie konzipieren, planen und organisieren einzelne Bildungsangebote bzw. umfangreiche Bildungsprogramme und führen diese auch durch. Dies erfordert von *BildungsmanagerInnen* ein hohes Maß an analytischer und didaktischer Fachexpertise, ein breites Repertoire an Lernmethoden und fundierte pädagogische Fähigkeiten. Lernprozesse werden nachhaltiger, wenn die Trainingskonzepte den kulturellen Kontext berücksichtigen, friedens- und konfliktsensibel gestaltet sind und zu den Zielgruppen passen. Eine partizipative und prozessorientierte Didaktik ist für die Gestaltung von friedensbezogenen Lernprozessen die angemessene Grundlage.

Die Entwicklung pädagogischer Kompetenzen braucht Zeit und muss passgenau sein. Dieses Training vermittelt eine Übersicht praktischer Grundkompetenzen zu Analyse, Planung und Durchführung von Bildungsmaßnahmen in schwierigen Kontexten. Die nächsten Lernschritte auf dem Weg zur professionellen TrainerIn lassen sich danach individuell weiter identifizieren.

Nach diesem Training können TeilnehmerInnen besser als zuvor

- Trainings und Seminare konzipieren und durchführen
- Partnerorganisationen bei der Durchführung von Trainings und Seminaren beraten
- komplexe Bildungsprogramme entwerfen.

Zielgruppe

Das Training *Designing trainings for peacebuilding* richtet sich an internationale, nationale und lokale Fachkräfte, die über Fachexpertise in ihren Themenfeldern verfügen und mit diesem Training ihre pädagogischen Fähigkeiten und didaktischen Kompetenzen weiterentwickeln wollen.

Themenschwerpunkte

- Politischer, gesellschaftlicher und kultureller Kontext für Bildungsmaßnahmen
- Einführung in Lerntheorien, Lehr- und Lernstile
- Anforderungen an TrainerInnen und DozentInnen
- Konzipierung von Lernprozessen, Lernplänen und Lernmodulen
- Anpassung von Lernmethoden und Lernmaterialien
- Dokumentation und Evaluation

Methodische Umsetzung

Theoretische Inputs, die Arbeit an eigenen Fallbeispielen, kollegialer Austausch und die Diskussion von Herausforderungen aus der Praxis wechseln sich ab. Wer möchte, schließt das Training mit der Präsentation eines eigenen Trainingsvorhabens ab.

Dozentin

CORNELIA BRINKMANN M.A., Erziehungswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Bildung in fragilen Kontexten und Organisationsentwicklung, ist Geschäftsführerin von *Steps for Peace*. Seit 15 Jahren arbeitet sie als friedenspolitische Beraterin in Krisenregionen, u.a. in Afghanistan, Israel, Jemen, Kosovo, Pakistan und Südafrika, und führt Beratungen, Trainings und Evaluierungen durch. Ihre praxisbezogenen Bildungsangebote in Peacebuilding, Konfliktmanagement und Konflikttransformation richten sich sowohl an MitarbeiterInnen von Nichtregierungsorganisationen und staatlichen Trägern als auch an Fachkräfte im In- und Ausland. Die Förderung zivilgesellschaftlicher Expertise durch Trainings ist ihr ein besonderes Anliegen.

Veranstaltungsort und Arbeitszeiten

Hotel Morgenland, Finckensteinallee 23 – 27, 12205 Berlin, www.hotel-morgenland.de

Arbeitszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Freitag von 9.00 bis 15.30 Uhr

Teilnahmebeitrag und Anmeldung

Der Teilnahmebeitrag schließt Seminarunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke mit Imbiss ein und beträgt 910 Euro (inkl. 7% Mwst).

Die MindestteilnehmerInnenzahl für dieses Training liegt bei sieben Personen.

Anmeldeschluss ist der 6. November 2016. TeilnehmerInnen aus dem Ausland beachten bitte, dass ein Visum spätestens am 23. Oktober 2016 vorliegen sollte.

Bei einer Absage innerhalb von vier Wochen vor Trainingsbeginn werden 50% des Teilnahmebeitrages in Rechnung gestellt.

Fragen richten Sie bitte an: *Steps for Peace* - Institut für Peacebuilding,

Tel +49 (0)30 755 19 733, training@steps-for-peace.org

Den elektronischen Anmeldebogen finden Sie unter www.steps-for-peace.org.